

ADB-Artikel

Rysbrack: *Pieter R.*, Landschaftsmaler, geboren zu Antwerpen 1655. Er wurde 1672 als Lehrling in die Gilde eingeschrieben und im folgenden Jahre freigesprochen. Jetzt schloß er sich an Franz Millet an und begleitete ihn nach Frankreich. Lange Zeit arbeitete er in Paris und wußte sich die Kunstweise des Poussin so anzueignen, daß seine Bilder für Werke des Letzteren gehalten und verkauft wurden. Später kehrte er in seine Vaterstadt zurück, wo er 1713 zum Director der Akademie ernannt wurde. Er malte fleißig, aber in öffentlichen Sammlungen kommen nur selten Werke seiner Hand vor. Im Museum seiner Vaterstadt befindet sich eine Landschaft von ihm. An seinen Werken ist die Behandlung der Bäume zu loben: weniger befriedigt das Colorit, da es zu viel ins Dunkle fällt. Die Composition der Landschaft ist offenbar unter Poussin's Einfluß erfunden, die Formen sind edel und frei. R. hat auch sechs landschaftliche Radirungen hinterlassen, die geschätzt werden. Das Todesjahr des Künstlers ist nicht bekannt.

Literatur

Siehe Immerzeel; Kramm; Weigel.

Autor

Wessely.

Empfohlene Zitierweise

, „Rysbrack, Pieter“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
